RENEXPO Interhydro 2019

# Mit vereinten Kräften zum Klimaschutz

**[09.12.2019] Auf der RENEXPO Interhydro drehte sich in diesem Jahr alles um die Interaktion zwischen Wasserkraft und Politik. Vor allem ging es darum, welche Bedeutung der Wasserkraft beim Aufbau einer sicheren, nachhaltigen, bezahlbaren und klimaneutralen Energieversorgung zukommt.**

125 Aussteller, mehr als 300 Kongressteilnehmer und rund 2.500 internationale Besucher zählte der Veranstalter Messezentrum Salzburg auf der 11. RENEXPO Interhydro (28. und 29. November 2019, Salzburg). Um im zukünftigen Energiesystem mit einem stark wachsenden Anteil an fluktuierenden, erneuerbaren Energien den Status quo an Versorgungssicherheit gewährleisten zu können, wird ein Ausgleich zwischen Über- und Unterdeckungen im Stromnetz erforderlich sein. Wasserkraft als speicherbare und flexibel einsetzbare Energie werde dabei eine zentrale Rolle spielen, meldet das Messezentrum Salzburg. Bei der diesjährigen Veranstaltung stand das Motto „Die Wasserkraft braucht die Politik braucht die Wasserkraft“ im Fokus. In der Eröffnungsrede betonte der Schirmherr, Landeshauptmann-Stellvertreter Heinrich Schellhorn, die Bedeutung der Wasserkraft für das Land Salzburg mit Hinblick auf die Klima- und Energiestrategie Salzburg 2050 sowie die Bedeutung der Messe als wichtigem Treffpunkt für Austausch und Diskussion. „Nur mit vereinten Kräften sind Klimaschutz und Energiewende im Land Salzburg sowie in ganz Europa zu schaffen“, sagte Schellhorn. „Es braucht gemeinsame Handlungen sowie einen breiten Austausch von Wissen, Information und Erfahrungen. Hier leistet die RENEXPO Interhydro einen wichtigen Beitrag, um über den Status quo und künftige, notwendige Entwicklungen zu sprechen.“ Die Interaktion zwischen Politik und Wasserkraft stand auch im Energie-Talk mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Verbänden im Mittelpunkt der Diskussion. Beim 4. internationalen Verbändetreffen kamen Branchenvertreter zusammen. Das Augenmerk wurde darauf gelegt, die großen Vorteile der Wasserkraft, zusammen mit dem ökologisch verträglichen Ausbau, hervorzuheben. Zudem wurde die Gesetzgebung auf nationaler und europäischer Ebene diskutiert. „Es freut uns sehr, dass es zum wiederholten Male gelungen ist, die Branche in Salzburg zusammenzubringen und den drängenden Themen eine Plattform zu bieten“, sagte Alexander Kribus, Geschäftsführer des Messezentrums Salzburg. „Ich gehe davon aus, dass mit den energiepolitischen Entscheidungen der kommenden Monate, als auch durch das steigende Umweltbewusstsein die Wasserkraft weiter gestärkt wird.“ Der Termin für die RENEXPO Interhydro 2020 steht bereits fest: 26. bis 27. November.

(sav)

Stichwörter: Wasserkraft, RENEXPO Interhydro 2019